



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Eykman, Alfred

1967-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SONNTAG, 19. MARZ 1967

DER ROSENKAVALIER

KOMODIE FÜR MUSIK
VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

MUSIK VON RICHARD STRAUSS

MUSIKALISCHE LEITUNG
INSZENIERUNG
BOHNENBILD
KOSTUME
SPIELLEITUNG
CHORE

ALFRED EYKMAN
KARL HEINZ KRAHL a. G.
PAUL WALTER
GERDA SCHULTE
GÜNTHER KLOTZ
ERNST MÖMBER

Inspizienten: Ernst Maschek und Walter Kolb / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hetsinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungsrechte: B. Schott's Söhne, Mainz

ANFANG 18.30 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

DIE FELDMARSCHALLIN FÜRSTIN WERDENBERG

DER BARON OCHS AUF LERCHENAU

OCTAVIAN, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Hause

HERR VON FANINAL, ein reicher Neugeadelter

SOPHIE, seine Tochter

JUNGFER MARIANNE LEITMETZERIN, die Duenna

VALZACCHI, ein Intrigant

ANNINA, seine Begleiterin

EIN POLIZEIKOMMISSAR

DER HAUSHOFMEISTER BEI DER FELDMARSCHALLIN

DER HAUSHOFMEISTER BEI FANINAL

EIN NOTAR

EIN WIRT

EIN SÄNGER

EINE MODISTIN

Klanc Lynck
ELISABETH SCHREINER

FRANZ MAZURA

AURELIA SCHWENNIGER

WILLIBALD VOHLA

URSULA RHEIN

HERTHA SCHMIDT

KARL BERNHOFT

ILSE KOHLER

KARL HEINZ HERR

KLAUS WENDT

GÜNTHER BECK

KURT SCHNEIDER

JAKOB REES

ERICH KIENBACHER

ELISABETH HAAS

Lakaien der Marschallin: Werner Puhmann, Hans Rehkopf, Alfred Einck, Horst Beier

Drei adelige Waisen: Anneliese Bachmann, Elfriede Ersing, Ursula Böhne

Lerchenauer: Klaus Schunke, Willy Roser, Werner Ellerich, Herbert Kromath

Ein Tierhändler: Willi Selt

Kellner: Günther Scherb, Walter Rosner, Friedhelm Droste, Herbert Kromath

Hausknecht: Heinrich Schlenke

Ein Gelehrter, ein Flötist, ein Friseur, eine adelige Witwe, der Küchenchef der Marschallin, ein kleiner Neger,
Lakaien, Läufer, Heuboden, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, verschiedene verdächtige Gestalten, Kinder

Zeit: In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

PAUSEN NACH DEM 1. UND 2. AKT

JEWELS 20 MINUTEN